

Siebenbürger Sachsen: ein Porträt.

Standortbestimmung und Blick in die Zukunft

Mit diesem **Buch- und Internetprojekt** sollen alle Siebenbürger Sachsen sowie die an Siebenbürgen und den Siebenbürgern Sachsen interessierte Öffentlichkeit angesprochen werden. Es soll sowohl eine **analoge** als auch eine **digitale** „**Visitenkarte**“ der Siebenbürger Sachsen und ihrer Institutionen weltweit darstellen.

Folgende konkrete **Ziele** sollen dabei verfolgt werden:

1. Im ersten Teil erfolgt eine **Standortbestimmung**, zudem wird ein Blick in die **Zukunft** gewagt.
2. Im zweiten Teil erfolgt die Erstellung eines **Porträts der Siebenbürger Sachsen**, wobei die Dimensionen der siebenbürgisch-sächsischen Gemeinschaft, Kultur und Identität exemplarisch behandelt werden.
3. Der dritte Teil enthält eine Vorstellung der wichtigsten **siebenbürgisch-sächsischen Institutionen** weltweit.

Multilinguale Publikation in Deutsch, Englisch und Rumänisch

Die Migrationsbewegungen des 20. Jahrhunderts haben auch zu einer Veränderung der Bedeutung der **Sprache als einigendes Band** der siebenbürgisch-sächsischen Gemeinschaft geführt. Einerseits wird der **Dialekt** von immer weniger Nachkommen gesprochen, andererseits ist teilweise sogar das Verständnis desselben verloren gegangen.

Die Siebenbürger Sachsen, die in den USA und Kanada teilweise schon seit Ende des 19. Jahrhunderts leben, verwenden als Erstsprache das Englische, verstehen nur ansatzweise Deutsch, die allerwenigsten den siebenbürgisch-sächsischen Dialekt.

In den deutschen Schulen in Rumänien lernen teilweise über 90 Prozent der Schüler, deren Eltern beide einer anderen, in der Regel der rumänischen Nationalität angehören. Ein nicht unerheblicher Anteil dieser Schüler zeigt ein ausgeprägtes Interesse am siebenbürgisch-sächsischen Kulturerbe und ist bereit, sich dieses anzueignen und es weiterzuentwickeln. Daher sollten die Ergebnisse dieses Buches und Internetprojektes nicht nur in **deutscher** Sprache, sondern auch in einer **englischen** und einer **rumänischen Version** veröffentlicht werden.



Johann Lauer. E-Mail: johann@lauer.biz. Homepage: lauer.biz.

Generative KI vernetzt siebenbürgisch-sächsisches Kulturerbe.

Quelle: siebenbuergersachsen.de/genki/portrait.pdf.

Das Projekt „**Siebenbürger Sachsen: ein Porträt. Standortbestimmung und Blick in die Zukunft**“ nimmt Bezug auf den zweiten Teil eines bereits im Jahr 1999 erstellten Projekts:

[Siebenbürger Sachsen in Baden-Württemberg.](#)

Hier gibt es das vorläufige Inhaltsverzeichnis:

I. Standortbestimmung und Blick in die Zukunft

1. Siebenbürger Sachsen: gestern, heute und morgen
2. Generative Künstliche Intelligenz (KI) vernetzt siebenbürgisch-sächsisches Kulturerbe

II. Siebenbürger Sachsen: ein Porträt

3. Wahrung der Eigenständigkeit trotz wechselnder Staatszugehörigkeit. Eine 850-jährige Geschichte im Überblick
4. Aussiedlung und Integration. Motive der Aussiedlung und Verlauf der Integration am Beispiel der Siebenbürger Sachsen
5. Siebenbürger Ländler
6. Religion und Kirchengeschichte
7. Rechtstraditionen
8. Wirtschaftliche Leistungen
9. Naturwissenschaft und Technik
10. Das Schulwesen der Siebenbürger Sachsen
11. Siebenbürgisch-deutsche Literatur und Theater
12. Siebenbürgische Kunst und Künstler einst und jetzt
13. Architektur
14. Musik in Siebenbürgen und siebenbürgisch-sächsische Musiker
15. Brauchtum und Gemeinschaftsleben
16. Die Mundart der Siebenbürger Sachsen
17. Dichtung in der ersten Muttersprache (Mundartdichtung)
18. Siebenbürgisch-sächsische Identität
19. Siebenbürgisch-sächsische Wappen und Logos

III. Siebenbürgisch-sächsische Vereine

20. Politische Vereine
21. Kirchliche und religiöse Institutionen
22. Kulturell-wissenschaftliche Vereine
23. Soziale Vereine
24. Jugendorganisationen
25. Andere siebenbürgisch-sächsische Vereine

IV. Anhang



Johann Lauer. E-Mail: johann@lauer.biz. Homepage: lauer.biz.

Generative KI vernetzt siebenbürgisch-sächsisches Kulturerbe.

Quelle: siebenbuergersachsen.de/genki/portrait.pdf.